

Schnoor Industrieelektronik als Top-Innovator ausgezeichnet



Foto: Copyright: compamedia GmbH

Ranga Yogeshwar (Mitte) überreicht Angelika und Wolfgang Schnoor den Award Top 100.

(br) Seit über 20 Jahren steht das „Top 100“-Siegel für Innovationskraft, Wissensdurst und Teamgeist. Am 27. Juni erhielten die erfolgreichsten Ideenschmieden Deutschlands erneut die begehrte Auszeichnung. „Top 100“-Mentor Ranga Yogesh-

war ehrte vor 1000 Gästen die Unternehmen im Rahmen des Deutschen Mittelstands-Summits in Essen.

Die Schnoor Industrieelektronik GmbH & Co. KG aus Büdelsdorf mit ihren Geschäftsführern Angelika und Wolfgang Schnoor gehörten zum drit-

ten Mal hintereinander zu den Top-Innovatoren. Laut Pressemitteilung geht dem Sprung in die „Top 100“ ein anspruchsvolles Auswahlverfahren voraus.

„Alles Roger!“, heißt es in der Fehmarnstraße, wenn es um die Verständigung per Funk geht. Das ausgezeichnete Unternehmen Schnoor Industrieelektronik entwickelt individuell zugeschnittene Funksysteme und Kommunikationslösungen für die Sektoren Küsten- und Binnenfunk, öffentliche Sicherheit, Transport und Verkehr, Industrie und Energie. So würden die mehr als 100 Beschäftigten dafür sorgen, dass die gesamte deutsche Küste, die großen Binnenwasserstraßen sowie Bergwachten mit Funk- und Vermittlungssystemen ausgerüstet werden. Das 1990 gegründete Familienunternehmen sei auf seinem Gebiet Marktführer in Deutschland.

Eine für das Unternehmen selbstverständliche Voraussetzung für den Innovationserfolg sei der Dialog mit den anspruchsvollen Kunden. „Neue

Ideen entstehen vor allem beim täglichen Bestreben, auf dem Markt für Kommunikationssysteme Nischen zu erkennen und technologisch anspruchsvolle Lösungen bis zur Marktreife zu entwickeln“, sagt Wolfgang Schnoor. Für eine Erweiterung sei das Unternehmen bereit gewesen, Geld in die Hand zu nehmen, wie der aktuelle Zukauf der Messtechnologie Schomandel in Aschau/Bayern zeigt.

„Innovation ist bei uns in allen Bereichen selbstverständlich“, sind sich beide Geschäftsführer einig. Nicht umsonst sei das Unternehmen bereits zum dritten Mal hintereinander mit dem „Top 100“-Award ausgezeichnet worden. Für die beiden Geschäftsführer ist der Erfolg etwas ganz Besonderes: „Die Auszeichnung mit dem ‚Top 100‘-Siegel sehen wir als Lohn für unsere gemeinsamen Anstrengungen im Unternehmen. Aber innovativ zu sein, heißt auch, sich nicht auf den Lorbeeren auszuruhen. Deshalb feiern wir heute – und tüfteln morgen wieder an neuen Ideen.“